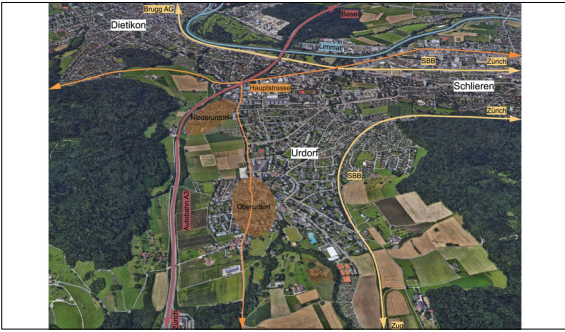


Marco Sivec

Diplomand	Marco Sivec
Examinator	Dipl. Arch. Lucas Steiner
Expertin	Monika Klingele Frey, Klingele Stadtplanung, Zürich, ZH
Themengebiet	Städtebau

Gartenstadt Urdorf 2050



Überblick Urdorf
Eigene Darstellung auf Grundlage Google Maps

Ausgangslage: Die Gemeinde Urdorf wie wir sie heute kennen, entstand im Jahr 1931 durch die Fusion der ehemaligen Gemeinden Nieder- und Oberdorf. Die Gemeinde bietet neben der guten Lage auch eine hohe Wohnqualität. Dadurch ist sie als Wohngemeinde besonders attraktiv. Urdorf erstreckt sich über eine Fläche von 7,58km² und umfasst die Ortskerne Nieder- und Oberdorf, ein Industriegebiet im Norden sowie zahlreiche Wohnbauten, welche zum grössten Teil in den 60er und 70er Jahren erbaut wurden. Im Juni 2020 ist die Gemeinde Urdorf die Heimat von knapp 9'000 Personen. Aufgrund des bevorstehenden Wandels und einer prognostizierten Zunahme der Bevölkerung von rund 2'000 Personen bis 2050 – bei gleichbleibender Siedlungsfläche – ist ein städtebaulicher Entwurf zur Innenverdichtung für die Gemeinde Urdorf gefragt.

Vorgehen: Im Entwurfsprozess konnten in der Analyse wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Darüber hinaus war die Erkenntnis ausschlaggebend, dass Urdorf zwar sehr durchgrünt ist, der Gemeinde aber Grünflächen fehlen in denen sich die Wohnbevölkerung aufhalten oder treffen kann und welche zum Verweilen einladen.

Es wurde daher schon früh eine Lösung gesucht, welche es erlauben würde, den aktuellen Gebäudebestand zu ersetzen und im gleichen Zug die bestehenden Grünstrukturen möglichst ungeschmälert zu erhalten.

Ergebnis: Durch den städtebaulichen Entwurf kann eine mögliche Entwicklung Urdorfs bis zum Jahr 2050 aufgezeigt werden, welche den erwarteten Bevölkerungszuwachs aufnehmen kann. Gleichzeitig bietet der Entwurf grosszügige Freiflächen, welche je nach Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt weiter verdichtet werden können. Möglich wurde dies durch eine Reduzierung der Anzahl an Gebäuden sowie einer Erhöhung der zugelassenen Geschosshöhen bzw. Gebäudehöhen. Mit dem ausgearbeiteten städtebaulichen Entwurf entsteht so ein dichteres Wohnen mit mehr Aufenthalts- und Begegnungsorten für deutlich mehr Menschen.



Freiraumkonzept
Eigene Darstellung auf Grundlage GIS Zürich



Städtebaulicher Entwurf 2050
Eigene Darstellung auf Grundlage GIS Zürich